

SP-Präsidium • c/o AStA • Nassestr. 11 • 53113 Bonn

1. Sprecher: Kay A. Frenken
c/o AStA der Uni Bonn
Nassestraße 11
53113 Bonn

Tel: 0228 - 737033
Mail: sp@uni-bonn.de

Bonn, 25. September 2019

Beschlussausfertigung: Unterstützung des offenen Briefes der „Alten VHS“
Antragsstellende: Stefan Schröder (Fraktionsvorsitzender der Fraktion der LUST)
Sitzung des Beschlusses: 9. ordentliche Sitzung
Datum der Sitzung: 25. September 2019
Empfänger des Beschlusses: Präsidium des Studierendenparlamentes und die Alte VHS

Das XLI. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrichs-Wilhelm-Universität Bonn hat in seiner

9. ordentlichen Sitzung vom 25. September 2019

einstimmig den angehängten Antrag des o.g. Antragsstellenden zur

Unterstützung des offenen Briefes der „Alten VHS“

beschlossen.



Kay A. Frenken
– Erster SP-Sprecher –

Anhang:
Antrag und offener Brief



Antrag zur Unterstützung des offenen Briefes der „Alten VHS“

Das SP möge beschließen:

Das 41. Studierendenparlament unterstützt den offenen Brief des Kulturzentrums „Alte VHS“ sowie das Bemühen des Kulturzentrums den jetzigen Standort zwischen der Wilhelmstraße 34 und 50 beizubehalten oder einen neuen Standort zu finden. Das Studierendenparlament unterschreibt darüber hinaus die Online-Petition des Kulturzentrums „Alte VHS“

Begründung:

Das Kulturzentrum „Alte VHS“ hat sich innerhalb eines Jahres zu einem bunten, offenen und viel genutzten Treffpunkt der Bonner Kulturlandschaft entwickelt. Der große Zuspruch aus der Stadtbevölkerung und das heterogene Publikum unterstreichen den großen Bedarf dieses Kulturzentrums. Die „Alte VHS“ dient zudem einer Vielzahl an studentischen Gruppen als Treffpunkt für Aktionen und Plenar. Der Erhalt der „Alten VHS“ ist somit im Sinne der verfassten Studierendenschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Die Fraktion der LUST

Bonn, 16.9.2019 gez. der Fraktionssprecher

Alte VHS // rhizom e.V.
Wilhelmstraße 34
53225 Bonn
orga-vhs@posteo.de



Offener Brief der Nutzer*innen der alten VHS // rhizom e.V. an den Rat der Stadt Bonn

Sehr geehrte Ratsmitglieder der Stadt Bonn,

wir haben die Beschlussvorlage vom 16.08.2019 zur „Planung einer viergruppigen Kindertageseinrichtung und Büronutzung im leer stehenden Gebäude der ehemaligen VHS, Wilhelmstraße 34“ in der letzten Woche zur Kenntnis genommen. Wir möchten diese zum Anlass nehmen, uns in einem offenen Brief an Sie zu wenden.

Es freut uns, dass die Stadt Bonn Initiative ergreift, die gegenwärtige Situation des Mangels an Kitaplätzen im Innenstadtbereich anzugehen. Wir wissen um die teilweise prekäre Situation vieler Eltern, die keine Betreuung für ihre Kinder finden. Was uns verwundert, ist, dass in der Beschlussvorlage von einem „leer stehenden Gebäude“ gesprochen wird, obwohl der rhizom e.V. seit 15.09.2018 Mieter des Gebäudes ist und bereits vielfach in den Medien, z.B. im WDR, GA und anderen über uns berichtet wurde.

Zum Anlass des zehnjährigen Jubiläums des rhizom e.V. mieteten wir das Gebäude zunächst für drei Monate zur Zwischenmiete, seit Januar 2019 ist unsere Zwischennutzung unbefristet. Mit dem Ziel, emanzipatorische Kulturentwicklung in Bonn zu fördern, betreiben wir dort ehrenamtlich und in Kooperation mit vielen kleinen und größeren Initiativen sowie Einzelpersonen das Kulturzentrum "Alte VHS". Hier finden täglich zahlreiche Kulturveranstaltungen statt – von Tanz und Bewegung über Ausstellungen, Workshops, Vorträge, Konzerte, Filmvorführungen, Kinderveranstaltungen und -betreuung und vieles mehr. Alle Veranstaltungen sind selbstorganisiert und unkommerziell – sie stehen Menschen unabhängig von ihren finanziellen Ressourcen und sozialer Herkunft offen. So ist im Herzen von Bonn ein Ort für Kultur, alternative Bildungsmöglichkeiten und zivilgesellschaftliches Engagement entstanden.

Die ehemalige VHS hat sich in weniger als einem Jahr von einem kostenproduzierenden Leerstand zu einem Ort gewandelt, der Bonner Bürger*innen auf unterschiedlichste Weise Raum bietet: Raum sich zu entfalten, zu bilden und progressiv ein zukunftsfähiges und lebendiges Bonn mitzugestalten. Was hier im letzten Jahr entstand, ist für viele Bonner*innen nicht mehr aus dem Stadtleben wegzudenken. Einen solchen Ort komplett zu verlieren, wäre für die Stadt ein herber Verlust.

Deswegen wünschen wir uns, in ein mögliches Planungsvorhaben in der ehemaligen VHS mit einbezogen zu werden. Unser Wunsch ist es, dass Sie als Vertreter*innen der Stadt Bonn sich für den Erhalt eines Kulturzentrums im innenstädtischen Bereich in Trägerschaft des rhizom e.V. einsetzen. Wir wünschen uns, dass Sie unser ausschließlich ehrenamtliches Engagement für die Stadt Bonn wertschätzen und als Chance verstehen. Wir würden gerne gemeinsam mit Ihnen an möglichen Szenarien arbeiten, die die Bedürfnisse nach Kitaplätzen und nach unkommerziellen Kultur- und Bildungsveranstaltungen berücksichtigen. Wir freuen uns auf einen konstruktiven und gemeinschaftlichen Prozess mit Ihnen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von unserer Arbeit in der alten VHS zu machen: natürlich jederzeit zu unseren Öffnungszeiten (Programm und Zeiten finden Sie auf unserer Website: www.alte-vhs.de) oder auch gerne mit einer persönlichen Führung durchs Haus. Dafür kontaktieren Sie uns bitte per Mail (orga-vhs@posteo.de). Darüber hinaus laden wir Sie auch herzlich zum

Tag der Offenen Tür und einjährigen Jubiläum am 21.09.2019

ein. An diesem Tag öffnen wir unsere Tore und Türen mit einem besonderen Programm für alle Interessierten, Nachbar*innen, Kinder u.v.m. Wir freuen uns, Sie zu einer dieser Gelegenheiten bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen

Die Nutzer*innen der alten VHS // rhizom e.V.